



Presseinformation

HADAG-Pressestelle

Tel.: 0170 525 5650

E-Mail: presse@hadag.de

<https://hadag.de/de/>

Hamburg, den 20. März 2026

Sommerfahrplan 2026 für einen stabilen und zuverlässigen Betrieb

- **Linie 64 am Wochenende alle 15 Minuten unterwegs**
- **Linie 65 fährt ab 4. April wieder zwischen Blankenese und Finkenwerder**
- **Linie 66 geht nicht wieder in Betrieb – Fokus auf Stabilität der Kernlinien 62, 64 und 68**

Zum 30. März 2026 startet der Sommerfahrplan der HADAG. Mit ihm werden nahezu alle Angebotsmaßnahmen aus dem Sommer 2025 wieder aufgenommen. Einzige Ausnahme: Um die Stabilität des Gesamtsystems zu erhöhen und Kapazitäten gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten benötigt werden, bleibt die Linie 66 außer Betrieb.

Die Linie 64 zwischen Teufelsbrück und Finkenwerder fährt am Wochenende im 15-Minuten-Takt und bietet unter der Woche weiterhin ein erweitertes Abendangebot bis Mitternacht. Zusätzlich wird ab dem 4. April die Linie 65 wieder eingesetzt und stellt am Wochenende zwischen 10 und 20 Uhr im Stundentakt die direkte Verbindung zwischen Blankenese und Finkenwerder her. Die Fahrt erfolgt ohne Zwischenstopp. In Finkenwerder bestehen Anschlussmöglichkeiten zur Linie 62, sodass eine Verbindung von und zu den Landungsbrücken problemlos möglich ist.

Die Entscheidung zur Einstellung der Linie 66 folgt einer umfassenden Analyse von Nachfrage und Betriebsstabilität: Die neu eingerichtete Linie verzeichnete im Jahresverlauf im Minimum unter zehn und selbst im Maximum unter 40 Fahrgäste pro Fahrt, im Durchschnitt etwa 20 Personen. Das entsprach einer Auslastung von lediglich 3 bis 14 Prozent. Die ursprünglich angenommene jährliche Nutzung von rund 600.000 Fahrgästen erfüllte sich nicht, da Pendlerinnen und Pendler eher auf ihren bisherigen Stammverbindungen verblieben. Die dauerhaft geringe Nachfrage auf der neuen Verbindung 66 bei gleichzeitig anhaltend starker Nachfrage auf den Linien 62, 64 und 68 machten eine Verlagerung der Kapazitäten für eine höhere Verlässlichkeit im Gesamtbetrieb erforderlich.

Mit dem Sommerfahrplan setzt die HADAG ihren Kurs fort, das Angebot dort zu stärken, wo es am stärksten genutzt wird, und gleichzeitig die Stabilität des gesamten Fährbetriebs zu sichern. Die HADAG hat ihre Verkehrsleistung in den vergangenen zwei Jahren deutlich ausgebaut. Im Vergleich zum Vorjahr hat die HADAG 2025 insgesamt rund 11 Prozent mehr Fahrten geleistet. Gleichzeitig konnte die Ausfallquote im gleichen Zeitraum von 9,8 auf 6,8 Prozent gesenkt werden. Auch beim Personal hält die positive Weiterentwicklung an: Ende 2024 beschäftigte die HADAG 76 Mitarbeitende im Fahrdienst, aktuell sind es bereits 91.

Die neuen Fahrpläne sind wie gewohnt über [hvv.de](https://www.hvv.de) sowie in der hvv switch-App und der hvv-App abrufbar.

Die HADAG ist der Anbieter von Hafenfähverkehr im Hamburger Hafen und auf der Elbe innerhalb des hvv. Auf acht Linien mit 18 Anlegern und einer jährlich zurückgelegten Strecke von mehr als 330.000 Seemeilen sichert die HADAG mit ihren 28 Schiffen und jährlich mehr als 180.000 Abfahrten an 365 Tagen im Jahr selbst bei widrigen Wetterlagen wie Eis, Nebel oder Sturm den sicheren, zügigen und komfortablen Fährbetrieb auf der Elbe. Dieses Angebot findet zunehmend Zuspruch: In den letzten 20 Jahren hat sich die Fahrgastanzahl auf rund 10 Mio. Fahrgäste mehr als verdreifacht. Gegründet wurde die HADAG 1888 als Reederei unter dem Namen "Hafendampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft".